

# Leserbriefe

Weihnachten, 24./25./26./27. Dez. 2015

V 10

## *Naturpark: Chance nutzen*

***Zum geplanten Naturpark Chiemgau (Berichte im Regionalteil, Leserbrieft):***

Der Bernauer Bauernvorstand Jakob Müller soll kürzlich vorgeschlagen haben, den geplanten Naturpark „Naturpark Chiemsee-Kulturlandschaft“ zu nennen, damit aus dem Namen klar hervorgeht, dass die bäuerliche Landwirtschaft hier den gleichen Stellenwert haben soll wie die Natur. Auch wenn ich nicht weiß, ob das rechtlich möglich ist, finde

ich das einen ausgesprochen guten Vorschlag, der meine Unterstützung hat. Ohne die Landwirte, die unsere Landschaft seit Jahrhunderten prägen, kann es nicht gehen. Das gilt übrigens auch für jeden anderen Naturpark! Allerdings sollten die Skeptiker langsam bitte auch einmal zur Kenntnis nehmen, dass für den Park weder neue Schutzgebiete nötig sind, noch dass die beteiligten Gemeinden solche überhaupt in Eigenregie ausweisen dürfen. Für die Marke „Naturpark“

sind alle Voraussetzungen bereits erfüllt. Das ist wie bei einem Geldschein, der schon auf der Straße liegt und nur noch aufgehoben werden muss. Für unsere Region mit ihren seit Jahrzehnten rückläufigen Übernachtungszahlen wäre diese Marke sicher ein Gewinn. Wer aber alles reflexartig auf die einfache Formel „Naturpark = Naturschutz = schlecht für die Wirtschaft“ reduziert, greift zu kurz.

**Ferdinand Hinke**  
Bernau